

Nachruf für Oberst a.D. Dieter Reiners

Unter sehr tragischen Umständen ist unser ehemaliges Vorstandsmitglied, Oberst a.D. Dieter Reiners, am 11. September 2024 verstorben. Seit über 50 Jahren war er Mitglied in unserer Gemeinschaft der Flieger sowie 24 Jahre im Vorstand als Referent für Organisation tätig.

So vielen Kameraden und Freunden unserer Gemeinschaft ist er in diesen Jahren begegnet und hat durch die Organisation unserer Treffen für Verbundenheit gesorgt und der Bestimmung unserer Gemeinschaft zu Dialog sowie Erfahrungsaustausch der Flieger über Generationen und Grenzen hinweg ein Forum gegeben und Ausdruck verliehen. So viele trauern nun um ihn.

Unsere erste Begegnung war Anfang der 70er Jahre, als eine kleine Gruppe von Flugzeugführern nach der fliegerischen Ausbildung den Dienst in der 2. Fliegenden Staffel des Jagdgeschwaders 71 Richthofen antrat. Der Flugbetrieb der Staffel wurde vom Einsatzstabsoffizier Major Dieter Reiners geleitet, und wir fanden eine Persönlichkeit, die dies immer sehr souverän, mit klarem Plan und Ziel durchführte.

Seine Organisation, sein Fachwissen, seine fliegerischen Leistungen waren bei allen Staffellangehörigen anerkannt, und so war es auch nicht verwunderlich, dass er bei uns jungen Fliegern zu einem respektierten Vorbild wurde. Er kümmerte sich auch besonders um uns und baute bei gemeinsamen Einsätzen meist gegen Ende noch Aufgaben ein, die von uns spontan zu lösen waren. Damit unterstützte er uns auch dabei, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Dieter Reiners überzeugte als fliegerischer Vorgesetzter und Ausbilder, womit auch schon damals sein Weg vorgezeichnet war, der ihn in die höchsten fliegerischen Verwendungen in Einsatzverbänden und Ausbildungseinrichtungen führte.



Kameradschaft, Freundschaft, Geselligkeit und sein eigener Humor kamen auch neben der Fliegerei zum Tragen. In Ostfriesland zu dieser Zeit mit überschaubarem Unterhaltungsangebot und noch ohne Internet wurde viel selbst organisiert: z.B. Treffen an Wochenenden, Staffelpartys und natürlich die nachdienstlichen Zusammenkünfte an der Bar der OHG. Dieter war immer gerne und aktiv dabei.

Er kümmerte sich auch um das Traditionsverständnis, das uns jungen Flugzeugführern im Jagdgeschwader 71 Richthofen nahegebracht wurde. Auch hier war Dieter Reiners Vorbild. Die Mitgliedsanträge für die Gemeinschaft der Jagdflieger, Fliegerkreis Nord, Traditionsgemeinschaft Richthofen und OHG

wurden bei Ankunft im Geschwader quasi mit dem Laufzettel verteilt. Entscheidend aber, wir wurden auch in diese Mitgliedschaften von den älteren Kameraden wie Dieter eingeführt und begleitet. Da hieß es nicht, „geht da mal hin“, sondern, „kommt mit, wir gehen dahin“.

Bereits zu diesem Zeitpunkt vor mehr als 50 Jahren war Dieter Reiners für unsere Gemeinschaft aktiv. Dies mündete dann in 24 Jahre Vorstandstätigkeit, die erst im Oktober des vergangenen Jahres bei der Übergabe des Vorstandes in Lohr endete. Für diese langjährige Tätigkeit als Referent Organisation kann man nicht genügend Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Die Organisation unserer Internationalen Fliegertreffen waren mit Vor- und Nachbereitung ein lebensbestimmender Zyklus für ihn und seine Familie. Obwohl vergleichbare Abläufe, aber nie gleiche Bedingungen, blieben die Treffen ständige Herausforderungen. mit immenser Detailarbeit. Auch hier hatte Dieter immer einen

Plan und machte klare Ansagen. Das gefiel nicht jedem, doch der Erfolg der von ihm organisierten Treffen sowie die Zufriedenheit der Teilnehmer sprechen für sich. Neben dieser Tätigkeit fand Dieter auch noch Zeit, sich ehrenamtlich bei der Tafel zu engagieren. Auch dafür verdient er größten Respekt.

Mit Dieter Reiners verliert unsere Gemeinschaft eine Persönlichkeit, die sie über Jahrzehnte mitgeprägt und vorangebracht hat. Sein Engagement war immer ein zielführendes belebendes Element.

Die Vielen, deren Weggefährte er war, verlieren einen Freund, ein Vorbild, einen guten Ratgeber, eine gradlinige, aufrichtige Persönlichkeit und auch einen humorvoll geselligen Menschen. So wird er in Erinnerung bleiben und unsere Gemeinschaft der deutschen Militärflyer tut gut daran, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Volker Zimmer

